

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen

Bd. XVI.

ZÜRICH, den 29. April 1882.

N° 17.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsanstalt Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Phosphorbronze
von G. MONTEIRO LEVI
in Brüssel.
Telephondrähte, Achsenlager, Maschinenstücke, Zahnräder, Schieber, Turbinen-Stufen, Unterlagen etc.
H. Iselin jr. & Passavant in Basel,
Alleinvertreter.

Schlackenwolle
von KRUPP in Essen.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Umtaufen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassen-schränke.
H. Iselin jr. & Passavant in Basel,
Alleinvertreter.

FREI & SCHMID
ZÜRICH.
Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantierte Ausführung
sämtlicher Arbeiten.
Coutante Conditionen.

(3936)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions envoyées franco sur demande. (c 3896)

(3919)
BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzer-Str. 13
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Patent- u. Techn. Bureau
von Karl Müller,
diplomirtem Civilingenieur,
Freiburg in Baden. (c 3902)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratiabor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren
H. Kaegi & Co., Winterthur.

(3849)

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Jngenieure
BERLIN W. Leipzig-Str. 13
137921

(3898)
Schweizerische
Dynamitfabrik
Isleten bei Pfäffikon (Uri)
Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine
für alle Man wende sich
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

Zu verkaufen oder zu verpachten:

Die Eisengiesserei Rueschlikon bei Zürich mit vollständigem Betriebs-inventar. Allfällige Uebernahme könnte sofort stattfinden. — Anfragen unter Chiffre G G 4283 befördert die Annoncen-Exped. von Orell Füssli & Co. in Zürich. (3948)

Nivellir-Instrumente,

sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von G. Coradi in Zürich, Schippe 53.

Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwillig übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt.

(3909)

(3906)
PATENT
a TECHNISCHES
BUREAU
REICHARD & C:
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.

Feldschmieden

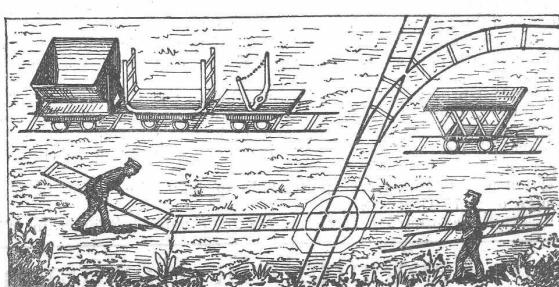
mit Windflügel-Gebläse liefert billigst

H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

20 GOLDENE MEDAILLEN
UND ALLE ERSTEN PREISE
OHNE AUSNAHME SEITENJAHREN
WELTAUSTELLUNG VON 1878
GOLDENE MEDAILLE UND
RITTERKREUZ DER EHRENLEGION
TRANSPORTEUR DECAUVILLE
TRANSPORTABLE
AUGENBLICKLICH GELEGT
IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, VON DER ENGLISCHEN,
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN, IN
TURKESTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET
AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON DECAUVILLE AINE
IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH
PATENTIERT IN FRANKREICH,
IN DEUTSCHLAND, ETC.
EISENBAHN
BETRIEB IN WERKSTÄTTEN
IN ALLEN LÄNDERN DER WELT
DER AUFDRUCKLICHE KATALOG MIT
DER LISTE DER BESTELLER
WIRD AUF VERLANGEN
FRANCO ZUGESANDT.

(3884)

Schweiz. Fabricat



Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems.

(3886)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Billigste Preise

Medaille
Breslau 1868.Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung
Kassel 1870.Verdienst-Medaille
Wien 1873.

Goldene Medaille Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

lieft ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit
unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.
Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr.

Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]

Goldene Staats-Medaille.

Muster und Notizen über Verwendung zu Diensten.

(3946)

Dachpappen, Dachlack und Holz cement billigt bei
W. Schüsselburg in Stendal, vertreten
durch das Baumaterialien-Agenturgeschäft von Franz Salzbrenner
in Konstanz (Baden) und Kreuzlingen (Schweiz). Preislisten,
Muster und Notizen über Verwendung zu Diensten.

Abonnement bei allen Postämtern und Buchhandlungen, in Zürich bei Orell Füssli & Co.
woselbst auch Inserate entgegen genommen werden.

Der praktische

Maschinen-Constructeur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.
Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von

W. H. Uhland.

Auflage 2200. Jährlich 24 reich illustrierte Nummern.

Preis pro Quartal 8 M.

Mit ausführlichen Originalberichten über die Ausstellungen in Halle a/S.,
Frankfurt a/M., Breslau, Stuttgart, Mailand, Paris (electr. Ausstlgl.) etc.

INHALT von Nr. 7: Maschinenbau- und Ingenieurwesen: Wasserzubringer von S. Schmidt in Absam. — Ueber Formmaschinen von W. Geyer. (Mit Zeichnungen.) — Maschine zum Putzen und Schleifen von Holz. — Die erste internat. Electricitätsausstellung in Paris 1881. Von J. B. (Mit Zeichnungen.) (Forts.) — Von der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a.S. 1881. (M. Holzschn.) (Forts.) — Holzbearbeitungsmaschinen der Sächsischen Stückmaschinenfabrik in Kappel-Chemnitz. Holz cementdach, Asphalt-Fussboden und neues Verfahren zur Trockenlegung von durch Druckwasser benachtheitigten Räumen von C. F. Weber in Leipzig. — Württembergische Landes-Gewerbe-Ausstellung in Stuttgart 1881. (Mit Holzschnitten.) (Fortsetzung.) — Transportable Bohrmaschine mit biegsamer Transmissionsschelle und patentirte Laubsägemaschinen von J. Geiger in Stuttgart. — Einiges über Canalbauten in Elsass-Lothringen von Dr. C. Bender. — Centrifugalpendel-Regulatoren. Von H. Lang. (Mit Zeichnungen.) (Nachtrag.) — Reinigung der Schornsteine von Russ durch Gebläseluft nach Syllwaschy's patentirtem System. (Mit Holzschn.) — Schrotwalzenstuhl von Aug. H. Martin in Neustadt a. Haardt. Mitgetheilt von Theodor Voegli. — Maschinentechniker in Neustadt a. Haardt. (Mit Zeichnungen.) — Fortschritte der Industrie und Technik: Neuerungen an Akklopfapparaten für die Aspirationseinrichtungen von Mahlgängen. (Mit Zeichnungen.) (Fortsetzung.) — Werkstätten-Buchführung einer mit Eisen- und Metallgiesserei verbundenen Maschinenfabrik. (Fortsetzung.) — Technische Briefe. — Recepte und Notizen. — Handbuch für den praktischen Maschinen-Constructeur. — Bücherschau.

Ausschreibung.

Die durch Beförderung erledigte Stelle eines **Adjuncten des Stadtgenieurs** wird anmit zu öffentlicher Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen auf die Stelle sind bis spätestens den 20. Mai schriftlich Herrn Stadtrath **Pestalozzi-Stadler** einzureichen, welcher über die Obliegenheiten der Stelle Auskunft ertheilt.

Zürich, 25. April 1882.

(3950)

Aus Auftrag des Stadtrathes,
Der Stadtschreiber:
Spyri.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

[3621]

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Action-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mülheim
a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung
Kassel 1870.

Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.



Düsseldorf 1880.



(3806)

Mettlacher Mosaikplatten.

Fortwährend assortiertes Lager im Depot in Basel,
glasirte und emaillierte Wandplatten
von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie **Gartenfiguren** und **Bauornamente** in einfarbiger als auch polychromer Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.

Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt
(O. B. 2517) Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14.
Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

Die Collection Spemann

Preis des gebundenen Bandes 1 Mark, franco per Post M. 1.25 Pf.,
ist in der Ueigt. begründet, den guten alten Brauch einer eigenen hand- und hausschönlichen
wieder in Ehrn zu bringen und den Eltern über der heimwärts gewordnen hohen Preis bestätigen
Bücher abzukufen. Ausführliche Beschreibnisse durch alle Buchhandlungen und durch W. Spemann in Stuttgart.

Jeder Band ist einzeln häufig. Abonnenten erhalten besondere Vergünstigungen.

Inhalt der ersten Serie:

Louise v. François, Phosphorus Hollunder
(zu Rüben des Monachen).
Carl Immermann, Der Oberhof.
W. de Geronimo, Moralische Novellen.
S. G. Tschirhart, Die Schule des Hauses.
August Becket, Auf Wahrzeichen.
Niklas Gogol, Russische Novellen.
Sophie Jungfrau, Die Erbin wiss. Willen.
Märkte Renn. Leseze. Der hinkende Leufel.
Ludwig Uhland von Arnim, Die Kronenmächer.
Soden beginnt der zweite Jahrgang mit

Feldrat und Waldweg von Ludwig Anzengruber.

Seite seit zum Eintritt in das Abonnement.

(3949)

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

In Folge Resignation ist die Stelle eines Assistanten für den Constructionsunterricht an der mechanisch-technischen Abtheilung des schweiz. Polytechnikums neu zu besetzen.

Bewerber wollen ihre schriftlichen Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines kurzen *Curriculum vitae* bis 13. Mai d. J. an den Unterzeichneten einsenden, der über die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 12. April 1882.

(H 1556 Z) Der Präsident des schweiz. Schulrathes,
C. Kappeler.

„Oesterr. Illustrirte Familien-Blätter“.

Erschienen früher (im Jahre 1818 gegründet) als „Oesterreich. Bürgerblatt“
1858 in die „Oesterr. Illustrirte Familien-Blätter“ verwandelt.

Das Abonnement der „Oesterr. Illustrirte Familien-Blätter“ ist für Familien- und Leseircelen, Bibliotheken, Cafés, Hotels, Restauranthen etc. etc. sehr zu empfehlen. Jene altrenommierte illustrierte Zeitung ist das elegantest ausgestattete Blatt; jeder Jahrgang enthält ca. 350 Pracht-Illustrationen der besten Meister der Zeichenkunst, durchwegs ausgewählte Romane, Novellen, Erzählungen, Bilderrätsel, gediegene lyrische Beiträge, die Quintessenz des Wissenswerthen aus der Gesellschaft, volkswirtschaftliche und industrielle Nachrichten, Mittheilungen aus dem Gebiete der Wissenschaften und Künste etc. etc.

Abonnementspreis: (wöchentliche Zusendung) pro Quartal ö. W. fl. 3.—, oder Mark 6.—, oder Fr. 7.50. Bei ihrer grossen und einflussreichen Verbreitung in allen Kreisen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sind die „Oesterr. Illustrirte Familien-Blätter“ eines der geeignetesten Insertionsorgane der Gegenwart.

Insertionspreis: Die viergespaltene Nonpareillezeile 30 kr. ö. W. oder 60 Pfennige oder 75 Centimes.
(3927) Expedition der „Oesterr. Illustrirte Familien-Blätter“ in Wien.

Die Cementfabrik Käpfnach

empfiehlt sich zur Lieferung von: Roman- und Portland-Cement mit vorzüglicher Bindkraft, hydraulischem Kalk, Cementbausteinen verschiedener Formate, Cementröhren in allen couranten Grössen, Cementdrainröhren etc.

Billigste Bedienung, Muster und Preiscourant zu Diensten.

[3810]